



PFARR- BRIEF

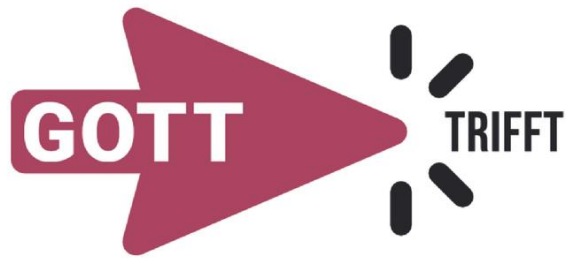
PFARREIENGEMEINSCHAFT AUERSMACHER • BLIESRANSBACH •
KLEINBLITTERSDORF • RILCHINGEN-HANWEILER • SITTERSWALD

Ausgabe Nr. 7 / vom 17.10. bis zum 29.11.2020

Foto: Michael Tillmann



NIEMAND WEISS DIE STUNDE, WANN DER HERR KOMMT, DOCH ALLE KÖNNEN WISSEN, DASS ER KOMMT. DAVON SPRICHT JESUS IMMER WIEDER IN DEN EVANGELIEN. AUF SEIN WORT VERTRAUEND, KÖNNEN WIR ERWARTEN, DASS UNS DIE STUNDE SCHLÄGT, OHNE ZU WISSEN, WANN UNS DIE STUNDE SCHLÄGT.



Gott trifft Maria

Es ist vielleicht eine der folgenreichsten Begegnungen der Menschheitsgeschichte: Gott trifft in der Person des Erzengels Gabriel auf die junge Frau Maria in dem kleinen Dörfchen Nazareth. Eine ganz und gar unvorstellbare Begegnung: der große Gott und die unscheinbare Frau, nach heutigen Maßstäben ein Nobody, in einem „Kaff“, das außerhalb Israels niemand auf der

Landkarte hatte. Doch Gottes Maßstäbe sind andere. Eine Begegnung mit Folgen: Gott verkündet Maria durch den Mund des Engels ihre Schwangerschaft und die Geburt seines Sohnes. Eine Ankündigung, die Marias Leben komplett verändert, doch sie stimmt zu und wird so zu einem Teil der Heilsgeschichte. Eine interessante Gedankenspielerei: Was wäre gewesen, wenn Maria sich diese

Aufgabe nicht zugetraut hätte? Wie hätte ich reagiert? Beziehungsweise – und jetzt mehr als eine Gedankenspielerei: Wie reagiere ich, wenn Gott mich in seinen Dienst ruft. Das muss und wird oft nicht so drastisch und lebensverändernd sein wie bei Maria, doch wie reagiere ich? Ein spannender, ein ermutigender, aber auch ein wenig einschüchternder Gedanke: Auch ich kann ein Teil der Heilsgeschichte sein – und du auch.

Auch wenn die Evangelien nichts mehr darüber berichten, bin ich mir sicher, dass sich Maria und Gott noch oft begegnet sind: im Gebet – und natürlich in der Beziehung von Mutter und Sohn.



Foto: Michael Tillmann

Grußwort

Liebe Schwestern, liebe Brüder,

Sieger Köder (+2015), ein katholischer Priester und Künstler, hat bei einem seiner Werke eine Darstellung des Gekreuzigten gewählt, die Jesus so nah zeigt, dass seine Arme und Beine nicht zu sehen sind. Die Idee dahinter war wohl, dass wir Jesus unsere Arme und Beine leihen. Ein bemerkenswertes Werk mit starker und verständlicher Aussage.

Das Bild auf der Innenseite (Seite 11) unseres Pfarrbriefs erinnert mich irgendwie daran, selbst wenn es absolut inakzeptabel ist, wie das Kreuz auf der Rückseite der St. Agatha Kirche hier verunstaltet wurde. Zum Glück ist das Kreuz unbeschädigt geblieben, nicht aber die religiösen Gefühle einiger Mitchristen.

Nichts scheint uns mehr heilig... Dennoch: Jesus Arme und Beine geben, das ist nicht nur in dieser Corona-Zeit eine Aufgabe für uns Christen.

Eine Passantin spielte, als sie das Kreuz mit den beiden Colaflaschen sah, auf einen bekannten Witz an und fragte nur: Hat Coca Cola jetzt doch den Zuschlag bekommen? Da musste ich trotz allem Schmunzeln, denn ich kannte den Witz und gebe ihn diesen Witz für die grauen Novembertage gerne mit auf den Weg, manches muss man eben mit Humor nehmen:

Die Werbestrategen von Coca Cola baten beim Papst um eine Audienz und wollen gerne wissen, was es denn kosten würde, dass der Firmenname ins Vaterunser aufgenommen wird. Der Papst war entsetzt und sagte: Das ist unmöglich. Worauf einer der beiwohnenden Kardinäle sagte: Heiliger Vater, sie sollten sich das überlegen, die Bäckerinnung hat für „unser tägliches Brot gib uns heute“, auch schon einiges springen lassen.

„Zieht euch warm an“, das sagen in diesem Jahr in der kalten Jahreszeit nicht nur Eltern zu ihren Kindern, wenn sie rausgehen, sondern das muss in diesem Jahr auch Ihr Pastor zu Ihnen sagen, wenn es zu den Gottesdiensten geht. Im Hinblick auf die Corona-Umstände hat der Bereich Arbeitsschutz unseres Bistums ein paar unvermeidliche Regeln erlassen müssen, die aufgrund unserer Heizungsanlagen alle unsere Kirchen betreffen. Kurz zusammengefasst: Während der Gottesdienste darf die Heizung nicht laufen, die Türen müssen für eine gute Belüftung bzw. Durchzug geöffnet bleiben und vorher und nachher müssen die Kirchen ausreichend belüftet werden, das bedeutet, je nach Außentemperatur wird es entsprechend frisch bis kalt in unseren Kirchen sein. Es empfiehlt sich folglich dringend sehr warme Kleidung und wenn Sie sich eine Wolldecke mitbringen, dann ist das auch in Ordnung und sollte niemandem peinlich sein. Gerade nachdem wir zu Beginn der Corona-Pandemie keine gemeinsamen Gottesdienste feiern durften und gespürt haben, dass das alles andere als schön ist, sollten wir versuchen auch in der kalten Jahreszeit und in den dann vermutlich sehr kühlen Kirchen weiterhin zusammen Gottesdienst zu feiern.

Ich werde da sein, die Liedauswahl noch mehr einschränken und die Predigt etwas kürzer halten und Sie werden hoffentlich auch da sein. Corona sollte uns den Gottesdienst nicht nehmen. Dennoch gilt: Auch hier braucht es Vernunft.

Grußwort

Eine gute halbe Stunde braucht eine den Umständen entsprechend immer noch würdige Feier der Eucharistie – also die Sonntagsmesse – und niemand sollte deswegen das Risiko einer Blasenentzündung oder anderer Erkrankung eingehen, es gibt – wir haben das zu Beginn der Coronapandemie festgestellt – viele Möglichkeiten nicht nur die Sonntagsmesse auch über die Medien mitzufeiern. Ich freue mich, wenn wir trotz dieser Regeln auch in der kalten Jahreszeit zusammen Gottesdienste feiern. Noch einmal der Hinweis: Ziehen Sie sich bitte warm an!

(Die genauen Regeln bezüglich des Heizens finden Sie auch im Innenteil dieses Pfarrbriefs.)

Nun noch zu Erfreulicherem: Im September haben wir Premiere gefeiert, die erste MISSA NOCTURNALIA – Sommernachtsmesse wurde gefeiert. Der Ort in diesem Jahr war auf dem Gelände der Barmherzigen Brüder in Rilchingen-Hanweiler. Ein sternenklarer Himmel war den rund 120 Mitfeiernden bereitet. Ich danke allen, die bei Organisation und Durchführung mitgeholfen haben. Wir danken den Barmherzigen Brüdern für die Möglichkeit auf dem Gelände den Gottesdienst zu feiern und für die Zubereitung und Bereitstellung der Brötchen nach der Sommernachtsmesse. Wir danken dem Obst- und Gartenbauverein für die Leihe und den Auf- und Abbau der Bänke und Tische. Ebenso danken wir für die musikalische Unterstützung am Keyboard Herrn Franz-Ludwig Strauss und an der Gitarre Frau Steffi Kräber. Auch ein herzlicher Dank an die Schwestern bei den Barmherzigen Brüdern, die aufgeküstert haben, unserer Küsterin Frau Bärbel Molter und den beiden Konzelebranten Gefängnispfarrer Michael Müller und Pfarrer im Ruhestand Ernst Spohn für den gemeinsamen Dienst. Es war so schön in nächtlicher Atmosphäre die besondere Gottesdienstgemeinschaft zu erfahren und es hat sich gezeigt, dass trotz Corona und entsprechender Hygieneregeln ein wunderbarer Gottesdienst und Zeit für sommernächtliche Begegnungen waren.

Am 7. November 2020 ist Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Aufgeteilt in vier Gottesdienste werden rund 60 Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen. Wir freuen uns, dass es trotz Corona möglich ist diese jungen Christen mit dem Firmsakrament zu stärken und dass sie sich entschieden haben ihren Weg als Christ, den Gott und ihre Eltern in der Taufe mit ihnen begonnen haben, fortzusetzen. Wir als Pfarreiengemeinschaft dürfen ihnen Gottes Segen wünschen und wir danken ihnen für ihre Bereitschaft am Reich Gottes mitzubauen und sich dort einsetzen, wo es ihrer Meinung nach viel Nächstenliebe braucht. Auch hier könnte man durchaus davon sprechen, dass sie dem Herrn ihre Arme und Beine leihen.

In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es in Kleinblittersdorf die Tradition, dass die Kirche von außen angestrahlt wird und sich so in die besondere Zeit, in der viele Lichter angezündet werden, einreihet. In Trier gibt es die schöne Tradition, dass man den Strahlen- bzw. Sternenkranz der Mutter Gottes, die hoch über der Stadt thront gegen eine Spende am Abend leuchten lassen kann und dieses Licht verbunden mit einem Gebet

Grußwort

einem oder mehreren lieben Menschen leuchten lässt. Diese Möglichkeit möchte der Verwaltungsrat Kleinblittersdorf gerne aufgreifen und Sie einladen, dass auch Sie unsere Kirche leuchten lassen. Gegen eine Spende können Sie an einem Abend in der Advents- und Weihnachtszeit die Kirche leuchten lassen. Wenden Sie sich mit Ihrem Wunschtermin und Ihrer Spende dazu gerne an das Pfarrbüro und reservieren Sie sich ab sofort einen der wenigen freien Termine für den Zeitraum 28. November 2020 bis 10. Januar 2021 (Tel. 06805 / 12 58).

Coronabedingt muss leider einiges abgesagt werden und ausfallen. Auch die Martinszüge mit den Laternen der Kinder, dem Martin hoch zu Ross und den Martinsfeuern können leider nicht wie sonst üblich stattfinden. Die Kinder sind dennoch eingeladen am Martinstag ihre Laternen im Fenster aufzustellen und sie dort leuchten zu lassen. Gleichzeitig sollen die Kinder nicht den Eindruck haben, dass wir sie vergessen haben oder uns nicht für sie einsetzen. Der Pfarreienrat hat deswegen die Idee, dass alle Kinder in den Kindergärten, Kindertagesförderstätten und Grundschulen von der Pfarreiengemeinschaft eine Martinsbrezel geschenkt bekommen. Die Leitungen der jeweiligen Einrichtungen begrüßen diese Idee sehr und sind fest davon überzeugt, dass wir den Kindern damit zu St. Martin trotz der Einschränkungen eine Freude bereiten können. Die Martinsbrezeln werden also in ausreichender Stückzahl (rund 800) bei unseren Bäckereien vor Ort bestellt und dann entsprechend aller Schutzkonzepte an die Einrichtungen ausgeliefert und dort dann von den Erzieherinnen und Erziehern, den Lehrerinnen und Lehrern verteilt. In diesem Jahr liegt also der Schwerpunkt weniger auf dem: Ich geh mit meiner Laterne, sondern auf dem: Ich teile meine Martinsbrezel und lass sie mir schmecken. Die Pfarreiengemeinschaft wünscht den Kindern schon jetzt: Guten Appetit.

An Allerheiligen und Allerseelen wollen wir in den Gottesdiensten und bei den Gräbersegnungen unserer Toten gedenken, beachten Sie hierzu bitte die Termine und Orte für die Gottesdienste und Grabsegnungen in der Gottesdienstordnung.

Zuletzt noch der unvermeidliche und wichtige Hinweis: Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten im Pfarrbüro an, das ist nach wie vor zur Einhaltung der Coronaregelungen und zum Schutz unserer Gesundheit dringend notwendig.

Ich wünsche Ihnen noch ein paar hoffentlich goldene Oktobertage und dann einen nicht ganz so grauen und trüben November. Gott möge Sie mit seinem Segen begleiten und behüten.

Pastor Matthias Scheer



Gottesdienste

Gottesdienste vom 17.10. bis zum 29.11.2020

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Auermacher – Samstag

- 17.10. 18.00 Vorabendmesse für Meta Brach, Verst. d. Fam. Bur-Dincher u. Adolf Bur, Maria Theresia Daniels, Wilhelmine Dressel, Ehel. Hermann u. Cilli Schulz u. Enkel Patrick, Josef Brandstetter u. Verst. d. Fam. Brandstetter-Schulz

Bliesransbach – Sonntag – Hl. Lukas

- 18.10. 10.30 Hochamt anl. Patronatsfest für Maria Niederländer (Jgd.), Gerhard Birster (Jgd.), Ehel. Maria u. Josef Breyer, Verst. des Choral du Val d' Erdre in Sucé sur Erdre, Ehel. Maria u. Leonhard Kessler, Ehel. Johann u. Elisabeth Heid, Ehel. Helmut u. Inge Becker u. verst. Sohn Elmar, Hilarius Becker u. Anneliese Fischer, Ehel. Friedrich u. Mathilde Breyer, Ehel. Günter u. Margaretha Breyer
– EINE-WELT-VERKAUF (nur bei schönem Wetter)

Bliesransbach – Dienstag – Hl. Wendelin

- 20.10. 18.00 Rosenkranzandacht

Kleinblittersdorf – Mittwoch – Hl. Ursula u. Gefährtinnen

- 21.10. 18.00 Rosenkranzandacht

Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Johannes Paul II.

- 22.10. 9.00 Laudes

Auermacher – Freitag – Hl. Johannes v. Capestrano

- 23.10. 18.00 Rosenkranzandacht

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

- 24.10. 16.30 Taufe des Kindes Elias Will

Gottesdienste

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kleinblittersdorf – Samstag

- 24.10. 18.00 Vorabendmesse für Armin Faas (30er Amt), Santo Cassaro (30er Amt), Gerhard Ranker, Verst. der Fam. der Fam. Adamek-Oberbillig-Busch, Alois u. Adele Bähr
– Missio-Kollekte

Auersmacher – Sonntag

- 25.10. 10.00 Hl. Messe für Christine Lyrmann (30er Amt), Ingrid Goll (1. Jgd.), Josef Bähr u. Verst. d. Fam. Bähr-Bruckmann, Georg Trier
– Missio-Kollekte

Bliesransbach – Dienstag der 30. Woche

- 27.10. 18.00 Rosenkranzandacht

Kleinblittersdorf – Mittwoch – Hl. Simon u. Hl. Judas

- 28.10. 18.00 Rosenkranzandacht

Bliesransbach – Donnerstag

- 29.10. 9.00 Laudes



Gebetsanliegen des Papstes für den Monat November

Universal – Für ein Leben aus dem Gebet

Wir beten dafür, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

ALLERHEILIGEN

Rilchingen-Hanweiler – Samstag

- 31.10. 17.00 Gräbersegnung
18.00 Vorabendmesse zu Allerheiligen

Bliesransbach – Samstag

- 31.10. 17.00 Gräbersegnung
18.00 Vorabendmesse zu Allerheiligen;
Gedenken an Inge Schwartz (1.Jgd.)

Gottesdienste

01.11. **Sitterswald – Sonntag**
10.00 Hl. Messe
11.15 Gräbersegnung

01.11. **Auersmacher – Sonntag**
14.00 Gräbersegnung Alter Friedhof
14.30 Gräbersegnung Neuer Friedhof

01.11. **Kleinblittersdorf – Sonntag**
15.30 Gräbersegnung Waldfriedhof
16.15 Gräbersegnung Alter Friedhof

ALLERSEELEN

02.11. **Kleinblittersdorf – Montag**
19.00 Hl. Messe zu Allerseelen

04.11. **Bliesransbach – Mittwoch – Hl. Karl Borromäus**
14.30 Hl. Messe der Senioren

05.11. **Bliesransbach – Donnerstag der 31. Woche**
9.00 Laudes

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

07.11. **Kleinblittersdorf – Samstag**
11.00 Firmgottesdienst
13.00 Firmgottesdienst
15.00 Firmgottesdienst
17.00 Firmgottesdienst

08.11. **Auersmacher – Sonntag - Zählung der Gottesdienstbesucher**
10.00 Hl. Messe für Gisela Kowalczuk (1.Jgd.) u. Stanislaw Kowalczuk,
Anneliese Eickhoff (Jgd.), Erwin Brach u. Tochter Doris, Adolf Bur
u. Verst. d. Fam. Bur-Brach, Josef Dressel, Klaus Friedrich, Maria
Rathmann, Josef Thiel u. Verst. d. Fam. Austgen-Greff, Gerd
Schmidt best. v. Jahrgang

15.00 Taufe des Kindes Noemi Brach

Gottesdienste

- 08.11. Kleinblittersdorf – Sonntag
14.00 Taufe des Kindes Matteo Debilio
- 12.11. Bliesransbach – Donnerstag der 32. Woche
9.00 Laudes
- 12.11. Kleinblittersdorf – Donnerstag der 32. Woche
15.00 Gottesdienst der Frauengemeinschaft
- 14.11 Kleinblittersdorf – Samstag
14.30 Taufe des Kindes Bennett Weiß

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 14.11. Sitterswald – Samstag
18.00 Vorabendmesse für Horst Thieser
– Kollekte für das Bonifatiuswerk
- 15.11. Kleinblittersdorf – Sonntag
10.00 Hl. Messe für Gisela Karmann (1. Jgd.), Friedrich Groß (Jgd.),
Verst. der Fam. Philippi-Stephany, Jgd. für Klara u. Oskar Her-
mann, Tochter Erika und Schwiegersohn Horst Doub, Paula u.
Siegfried Müller, Frieda u. August Drexler, Irmgard u. Josef Wirth
– Kollekte für das Bonifatiuswerk
- 19.11. Bliesransbach – Donnerstag – Hl. Elisabeth v. Thüringen
09.00 Laudes

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

- 21.11. Rilchingen-Hanweiler – Samstag
18.00 Vorabendmesse für Robert Habel (30er Amt), Verst. d. Fam.
Brettar-Strauss, Verst. d. Fam. Broux-Krüger-Ternes, Anneliese
Weißmüller, Verst. d. Fam. Rupp-Stiftmesse
- 22.11. Bliesransbach – Sonntag
10.00 Hl. Messe
- 26.11. Bliesransbach – Donnerstag der 34. Woche
9.00 Laudes

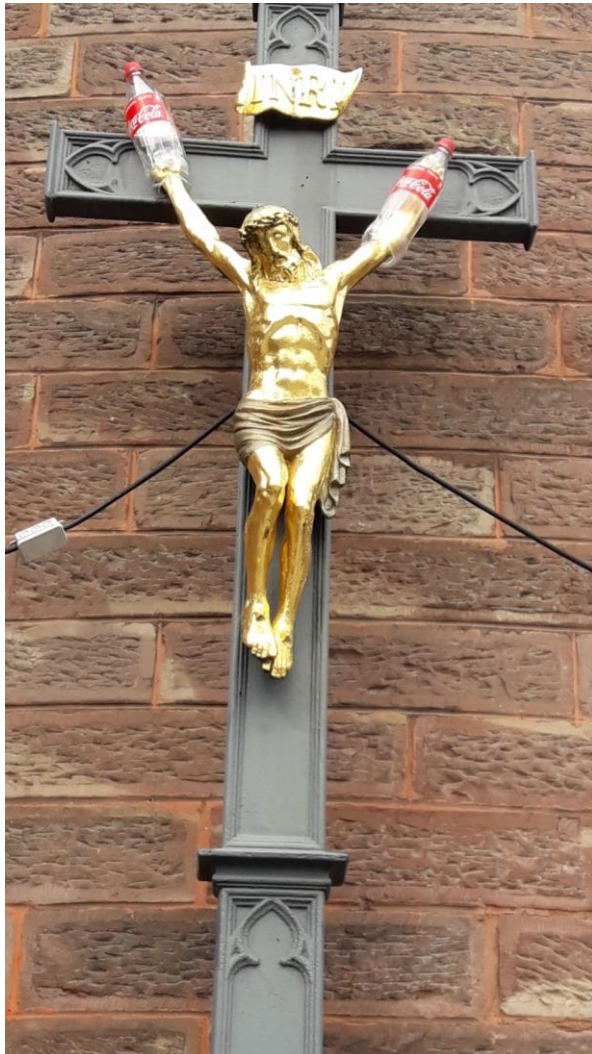
Gottesdienste

27.11. Kleinblittersdorf – Freitag der 34. Woche
19.00 Weg durch die Nacht

1. ADVENTSSONNTAG

28.11. Auersmacher – Samstag
18.00 Vorabendmesse für Maria Dincher-Stiftmesse

29.11. Kleinblittersdorf – Sonntag
9.45 Adventliche Einstimmung
10.00 Hl. Messe



Varia

Gottesdienste bei den Barmherzigen Brüdern

Sonntag	10.30 Uhr Hochamt (St. Vinzenz)
Dienstag	10.00 Uhr Hl. Messe (St. Vinzenz)
Mittwoch	10.00 Uhr Ev. Gottesdienst (St. Vinzenz)

Gottesdienst im Caritas Seniorenzentrum St.-Barbarahöhe

freitags 10 Uhr Hl. Messe (14-tägig in der geraden Woche)

Gottesdienst im Caritas Seniorenzentrum Hanns-Joachim-Haus

Samstags um 16.30 Uhr

Krankenkommunion in den fünf Pfarreien



Die Krankenkommunion findet nach telefonischer Absprache statt. Wer neu dazu kommen möchte, kann sich im Pfarrbüro anmelden.

Tauftermine 2020

8. November und 6. Dezember um 14.30 Uhr oder nach Absprache

Redaktionsschluss



Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 29.11.2020, Messbestellungen und Artikel für diese Ausgabe bitte bis spätestens 12. November in den Pfarrbüros abgeben.

Amtliches

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:



Kirchliche Eheschließung, am 12. Dezember, Pfarrkirche St. Agatha
Yannick Meiser und Melissa Meiser geb. Debus

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

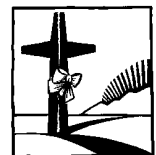
Giovanna Mele, Antonina Edle von Oetinger, Maurice Fiack,
Marie-Luise Dahlem, Phil Laurent Wilhelm, Quentin Heiderich



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für die Zukunft!

Aus unserer Pfarrgemeinschaft sind verstorben:

Hans-Josef Bur, Kleinblittersdorf
Robert Habel, Rilchingen-Hanweiler
Elfriede Löw, Rilchingen-Hanweiler
Hedwig Brandts, Rilchingen-Hanweiler
Christine Lyrmann, Auersmacher
Armin Faas, Kleinblittersdorf
Heinz Gusenburger, Rilchingen-Hanweiler
Irmgard Weber, Sitterswald
Silke Schmeer, Bliesransbach



Herr, gib den Verstorbenen die ewige Ruhe!

Katholisches Pfarramt der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Pfarrer Matthias Scheer

Zentralbüro: 66271 Kleinblittersdorf, Friedhofstraße 10



06805 – 1258



06805 - 912952

E Mail: kleinblittersdorf@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

E Mail: auersmacher@pfarreiengemeinschaft-kleinblittersdorf.de

Bürozeiten:

Montag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag: 12.00 Uhr – 16.00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Susanne Birster, Katja Schwarz

Telefon Seelsorge – bundesweit und kostenlos

unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

→Sagen, was Sorgen macht. Aussprechen, was bedrückt.

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Kleinblittersdorf

Herausgeber: Pfarrer Matthias Scheer

Redaktion: Matthias Scheer (verantwortlich), Katja Schwarz, Susanne Birster,
Franz-Ludwig Strauss

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt, Friedhofstraße 10, 66271 Kleinblittersdorf, Tel. 06805 - 1258

Verantwortlich für Anzeigen: Franz-Ludwig Strauss

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 3750 Exemplare

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers

oder der Redaktion wieder.

Der „Pfarrbrief“ erscheint 8x jährlich und wird z. T. an die Haushalte kostenlos verteilt bzw. in Geschäften und den Kirchen ausgelegt.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

AKTUELLES FÜR DIE 5 PFARREIEN

Betrieb von Warmluftheizungen in Kirchen und Pfarrheimen Hinweise der Arbeitssicherheit im Bistum Trier in der Zeit der Corona-Krise

Mittlerweile ist der Sommer vorbei und die Temperaturen sinken. Demnächst werden deshalb die Heizungen wieder eingeschaltet. Raumluftheizungen, die mit einem hohen Umluftanteil betrieben werden, stellen unter bestimmten Bedingungen eine Gefahr dar. Es ist überwiegend nicht möglich, die Warmluftheizung in Kirchen oder Pfarrheimen mit geeigneten Filtern zu versehen, um die Aerosole herauszufiltern. Der Betrieb der Warmluftheizung ist daher nicht zulässig, während sich Personen in der Kirche oder im Pfarrheim aufhalten. Die Kirche kann vor dem Gottesdienst aufgeheizt werden. Dies muss nach den Vorgaben der Denkmalpflege erfolgen. Bevor die ersten Gottesdienstbesucher eintreten, muss die Warmluftheizung dann abgeschaltet werden. Abhängig von der Außentemperatur ist zu erwarten, dass die Raumtemperatur bis zum Ende des Gottesdienstes deutlich abkühlt. Es wird empfohlen, die Gottesdienstbesucher im Pfarrbrief hierüber zu informieren, damit warme Kleidung getragen wird. In unseren Kirchen sind meist nur wenige Fenster vorhanden, die geöffnet werden können. Das Gebäude muss daher während des Gottesdienstes und danach ausreichend lang über die Türen gelüftet werden. Da hierbei eine weitere Auskühlung stattfindet, ist vor einem weiteren Gottesdienst genügend Zeit für die nochmalige Aufheizung der Kirche einzuplanen. Heizungen mit Gebläse, z.B. Heizlüfter oder Nachtspeicherheizungen dürfen nicht eingesetzt werden, solange sich Personen im Raum aufhalten. Nachtspeicherheizungen haben den Vorteil, dass bei abgeschalteter Lüftung der Raum durch die gespeicherte Hitze weiterhin beheizt werden kann.

03.09.2020 Paul Claes Sicherheitsingenieur

Aus Anlass des **100jährigen Bestehens des Saarlandes** lädt die KEB Saarbrücken zu einem Vortrag in das Johannes-Foyer in Saarbrücken (Ursulinenstr. 67) ein. Am Donnerstag, den 19.11.2020, um 19.00 Uhr, spricht der aus Dorf im Warndt stammende Priester Dr. Frederik Simon zum Thema **„Katholisch an der Saar in Zeiten des Umbruchs – Der Saarkatholizismus in der Zwischenkriegszeit“**.

Nach der Beendigung des I. Weltkriegs begann sich Europa neu zu ordnen. Das Saargebiet wurde ein autonomes Territorium unter der Verwaltung des Völkerbunds. Doch welche Rolle spielte die Religion an der Saar hierbei? Der Vortrag versucht, einen Einblick in das religiöse Leben und die Bedeutung des Katholizismus (in Saarbrücken) in der Krisenzeit zu ermöglichen.

Informationen und Anmeldung (bis 16.11.) bei der KEB Saarbrücken:

Tel. 0681 9068-131 oder keb.saarbruecken@bistum-trier.de

Hinweis: Auf Grund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Es liegt ein Hygiene- und Schutzkonzept vor.

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

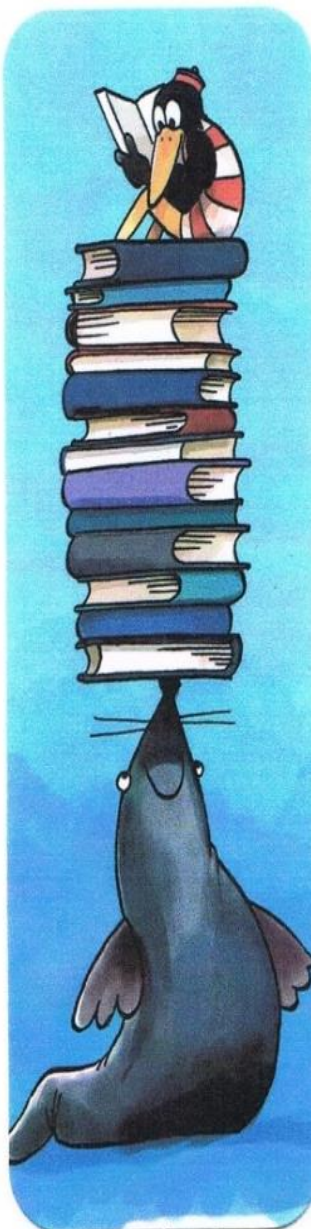
PFARREI BLIESRANSBACH

SENIORENKREIS ST. LUKAS

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrgemeinde herzlich zu unserm nächsten Gottesdienst ein: am Mittwoch, 4. November, 14.30 Uhr in der Pfarrkirche.
Das Team vom Seniorenkreis

PFARREI KLEINBLITTERSDORF

Buchausstellung 2020... ..einmal auf andere Art!



Aufgrund der immer noch bestehenden Infektionsgefahr durch das Corona-Virus haben wir zur Sicherheit aller unsere traditionell im November stattfindende Buchausstellung im Pfarrheim St. Agatha abgesagt.

Deshalb müssen Sie jedoch nicht auf unseren Service verzichten!

Wir bieten Ihnen auch in diesem Jahr unseren gewohnten Bestellservice an.

Ab Oktober halten wir auf Wunsch Kataloge mit allen Ausstellungsmedien für Sie bereit. Zudem bestellen wir natürlich auch alle auf dem aktuellen Buchmarkt erhältlichen Bücher und sonstigen Medien. Für weitere Informationen sind wir telefonisch unter 06805/2008-666, per Email unter buecherei@kleinblittersdorf.de oder direkt und persönlich vor Ort zu unseren Öffnungszeiten für Sie da:

Dienstag 14.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr

Donnerstag 16.30 bis 18.30 Uhr

sowie jeden ersten Samstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr

Sie finden uns in der Wintringer Straße 78 im Schulkomplex im Erdgeschoss der Kindertagesstätte.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Bücherei auch in diesem besonderen Jahr mit Ihrer Bestellung unterstützen würden.

Ihr Büchereiteam Kleinblittersdorf

Weitere Informationen finden Sie auch demnächst
in den Kleinblittersdorfer Nachrichten

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

WEG DURCH DIE NACHT

Der PGR St. Agatha lädt alle Interessierten zum diesjährigen "Weg durch die Nacht" am 27.11.2020 ein.

Weitere Informationen über Treffpunkt, Uhrzeit und Weg werden rechtzeitig in den Kleinblittersdorfer Nachrichten bekannt gegeben.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Liebe Frauen,

leider kann der Elisabethenkaffee nicht stattfinden. Um den Kontakt zu unseren Mitgliedern nicht ganz zu verlieren bieten wir jeden Monat eine Frauenmesse an. Wir laden euch also ganz herzlich für Donnerstag, den 12. November 2020 um 15.00 Uhr zu einem Gottesdienst in unsere Kirche ein.

Wir freuen uns auf euch.

Der Vorstand

PFARREI RILCHINGEN-HANWEILER

ÖFFNUNGSTAGE DER BÜCHEREI

Die nächsten Öffnungstage der Bücherei sind am 28.10., 11.11., 25.11.2020 und 09.12.2020.

Das Büchereiteam

FÖRDERVEREIN DER KATH. KIRCHENGEMEINDE

Viele Projekte unserer Pfarrei können nur durch die Unterstützung des Fördervereins realisiert werden. Daher laden wir an dieser Stelle zur Mitgliedschaft im Förderverein ein.

Anmeldevordrucke liegen am Zeitschriftenstand der Kirche aus.

Die Beiträge sind steuerlich absetzbar als Spende.

Konto bei Sparkasse Saarbrücken

IBAN: DE41 5905 0101 0067 0388 93, BIC: SAKSDE55XXX

Der Vorstand

Aktuelle Mitteilungen für die fünf Pfarreien

NEUES VOM KIRCHTURM



Dieser Tage kam Post an, auf die wir sehnlichst gewartet hatten. Auf den Beschluss des Kirchengemeinderates hin, und nach Einholen der erforderlichen Angebote, hatte die Rendantur in Saarbrücken den A1-Antrag zum Abriss des Kirchturmes gestellt. Die Antwort des Leistungszentrums beim Bischöflichen Generalvikariat in Trier in Auszügen:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

der Diözesan-Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 10.09.2020 den A1 -Antrag „Pfarrkirche - Abrissarbeiten am Turm " beraten und wie folgt beschlossen:

Die Anerkennung des Baubedarfs wird erteilt in einer Kostenhöhe von 155.000 €.

Aufgrund der Genehmigung des Diözesan-Verwaltungsrates können Sie einen Architekten für die Maßnahme benennen und die Ermächtigung zum Vertragsabschluss mit diesem durch Verwaltungsratsbeschluss der Bauabteilung mitteilen.

Der entsprechende A2-Antrag zu obiger Baumaßnahme liegt ebenfalls schon vor.

V. g. Antrag wird als Anmeldung für die Haushaltsberatungen 2021 vorgemerkt.

Dies sagt jedoch nichts darüber aus, ob die Maßnahme im Bistumshaushalt 2021 tatsächlich berücksichtigt werden kann.

Ein endgültiger Bescheid, ob die Maßnahme im Haushaltsjahr 2021 genehmigt und bezuschusst wird, kann frühestens nach Verabschiedung des Bistumshaushaltes durch den Diözesan-Kirchensteuerrat Ende des Haushaltsjahres 2020 erfolgen.“

Nun sind wir mal einen wichtigen Schritt weiter. Jetzt heißt es abwarten.

Für den Kirchengemeinderat Ursula Strauss

PFARREI SITTERSWALD

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT ST. JOSEF

Liebe Frauen,

heute wollen wir uns endlich einmal bei Euch melden, da wir wegen Corona schon so lange nichts mehr haben von uns hören lassen.

Zuerst hatten wir noch auf bessere Nachrichten gewartet, mussten leider aber bald einsehen, dass bis Jahresende keine Unternehmungen mehr stattfinden können, kein Ausflug, kein Elisabethenkaffee und sehr zu unserem Leidwesen auch keine Weihnachtsfeier.

Aber wir haben Euch nicht vergessen, und wenn wir für das nächste Jahr mit neuen Erkenntnissen sicher planen können, werden wir Euch umgehend informieren.

Wir wünschen allen eine gute Zeit, viel Gesundheit und werden uns bald mal wieder bei Euch melden.

Der Vorstand



H & S
Natursteinprodukte
GmbH

www.h-u-s-naturstein.de



Saarbrücker Straße 128 • 66271 Kleinblittersdorf
Telefon 0 68 05 / 94 23 89-0 • Fax 0 68 05 / 94 23 89-1 • e-Mail: info@h-u-s-naturstein.de
Geöffnet: Mo–Fr von 8–12 Uhr und von 13–17 Uhr

**FÜR SELBSTBESTIMMTE
BETREUUNG UND PFLEGE
IM SAARLAND**



UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet: www.bb-rilchingen.de



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Kompetent. Sympathisch. Christlich.

Ökumenische Sozialstation

Halberg / Obere Saar

Tel.: 0681 – 87 61 07 55



Trägersgesellschaft
Kirchliche Sozialstationen
im Stadtverband Saarbrücken

GRABMALE LANGENBAHN

Betrieb und Ausstellung:

Saargemünder Straße 34 - 66399 Mandelbachtal-Wittersheim
Telefon (0 68 03) 20 29 - www.grabmale-langenbahn.de

**Unsere Grabmalausstellung bietet Ihnen
eine umfassende Auswahl verschiedenster Ausführungen,
Formen und Materialien.**



**Wir halten eine große Auswahl
an Grablaternen und Vasen
für Sie bereit.**

UNTERSTÜTZUNG IM LEBEN

FÜR SELBSTBESTIMMTE

BETREUUNG UND PFLEGE

IM SAARLAND



- STATIONÄRE SENIORENDIENSTE
- SOZIALE DIENSTE
- AMBULANTER PFLEGEDIENST
- AMBULANTES ZENTRUM
- ROLLENDER MITTAGSTISCH

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Informationen zu unseren sozialen und pflegerischen Dienstleistungen erhalten Sie unter der Rufnummer 0 68 05/96 00 oder im Internet: www.bb-rilchingen.de



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Kompetent. Sympathisch. Christlich.

**LIMBACH
und Sohn GmbH**
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Oberdorfstr. 51 · 66271 Kleinblittersdorf
Tel. 0 68 05/2 17 62 · Fax 20 75 74
www.limbachundsohn.de



Fensitec

- Qualitativ hochwertige Fenster und Türen aus PVC und Alu
- Hausautomation – Rollladen- und Jalousienbau
- Insektenschutz
- Terrassendächer – Wintergärten
- Haustüren – Garagentore
- Reparatur von Fenstern und Rollläden
- Alarmanlagen Funk gesteuert

**Fensitec
Markus Scherschel**

66271
Rilchingen-Hanweiler,
Saargemünder Str. 11

Tel.: +49 6805 9438692

acts

SeniorenZentrum



Hanns-Joachim-Haus



- **Vollstationäre Pflege**
- **Betreutes Wohnen**
- **Kurzzeitpflege**

Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805/201-0

www.hjh-seniorenzentrum.de

Erfülltes Leben im Alter

SILVANUS & PUHL

Fenster · Türen · Sonnenschutz

*...mein Stück
Lebensqualität!*

Ihr zuverlässiger Partner
seit über 50 Jahren

Ihr Ansprechpartner:

Frank Berwian • 0 68 41 - 6 20 90



www.silvanus.de